

Elsbethen

Gemeindezeitung



**Ausgabe 1
März 2004**

Bürgermeisterinfo,
Finanzhaushalt,
Bauamt, Wahlen
Seite 2-5

Seniorenwohnhaus
Sozialinfos
Seite 6-8

Eltern-Kind-Initiative
Umwelt, Bibliothek
Seite 9-11

Jugend
Seite 13

S-Pass
Seite 14-15

Neues Nachbarrecht
Seite 16-17

Winterdienst
Seite 18-19

Ortsschülerskitag
Seite 21

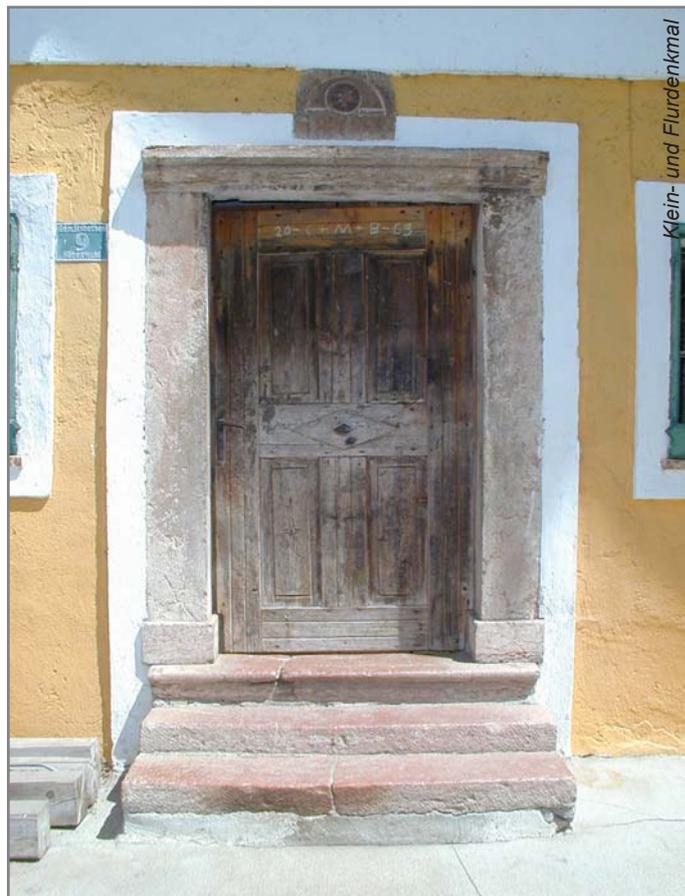
Jubiläen, Geburten,
Todesfälle
Seite 22

Veranstaltungen
Seite 23-24



Einladung zum Gemeindeabend

Präsentation des Projektes: Klein- und Flurdenkmäler
Kulturpreisvergabe 2004 und Ehrungen
Lichtbildvortrag: 30 Jahre Gemeindeentwicklung



**am Freitag, 28. Mai 2004, Beginn: 20:00 Uhr
in der Turnhalle der Volksschule Elsbethen**

Musikalisch wird dieser Abend von Geigenmusikern des Musikums
Salzburg (Rupert Pföß) und den Elsbethener Musikanten umrahmt!

*Wir freuen uns auf ihre Teilnahme
und ein gemütliches Beisammensein*

Eintritt frei!

Der Bürgermeister informiert

Liebe
Elsbethenerinnen
und Elsbethener!



An dieser Stelle möchte ich ganz herzlich Danke sagen für das große Vertrauen, das Sie mir bei der Wahl am 7. März gegeben haben. Es ist für mich eine große Ehre und eine schöne Aufgabe, weiterhin Bürgermeister meiner Heimatgemeinde Elsbethen sein zu dürfen. Ich werde mich sehr bemühen, dem großen Vertrauen auch in der Zukunft gerecht zu werden. Dies ist für mich der Auftrag, den erfolgreichen Weg für Elsbethen gemeinsam mit der Gemeindevertretung weiterzugehen. Wir wollen, dass die Menschen gerne in Elsbethen wohnen und leben, dass die Lebensqualität weiterhin hoch bleibt, dass unsere Betriebe unterstützt werden, dass nach Möglichkeit neue Betriebe angesiedelt werden, dass wir weiterhin eine erstklassige Seniorenbetreuung haben, dass unsere Kinder und Jugendlichen gute Entwicklungsmöglichkeiten haben u.v.m.

So wie bisher werde ich die sachliche Zusammenarbeit mit den Fraktionen fördern und unterstützen, damit das Klima in der Gemeindevertretung weiter ein sehr gutes bleibt. Weiters habe ich vor, Sie im Zuge der regelmäßig erscheinenden Gemeindezeitungen weiter umfassend zu informieren. Abschließend möchte ich alle Mitbürgerinnen und Mitbürger zur Mitarbeit einladen. Wenn Sie Fragen, Anregungen oder Beschwerden haben, melden Sie sich bei mir. Rufen Sie mich an oder kommen Sie direkt zu mir ins Gemeindeamt. Meine Mitarbeiter und ich stehen Ihnen täglich gerne zur Verfügung. Nochmals herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und schöne Osterfeiertage!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister
Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher

Finanzhaushalt für das Jahr 2004

Die Gemeindevertretung hat in ihrer 335. ordentlichen öffentlichen Sitzung am 17.12.2003 den Jahresvoranschlag 2004 mit Mio. 7.085 im ordentlichen Haushalt beschlossen.

Nachstehend wird eine Übersicht über die Gebühren, Steuern und Abgaben gegeben, die im Wesentlichen unverändert geblieben sind:

Grundsteuer:

von land- und forstw. Betrieben A 500 %
von Grundstücken n.d. Steuermessbetrag B 500 %

Kommunalsteuer: 3 %

Hundesteuer:

1. Hund 21,80
2. Hund 36,40
für jeden weiteren Hund 50,90

Ortstaxe:

lt. GV-Beschluss vom 24.11.1992, pro Nächtigung 0,51

Besondere Ortstaxe:

bis 40 m² 99,00
über 40 m² 132,00

Kanalgebühr:

lauf. Gebühr pro m³ 2,77
Interessentenbeitrag pro Punkt 489,50

Wassergebühr:

lauf. Gebühr pro m³ 1,10
Zählermiete/Monat 1,09
Interessentenbeitrag pro Punkt 422,40
Wasseranschluss-Mindestgebühr 1.235,00

Friedhofsgebühr:

Familiengräber

I. Ordnung 363,36
II. Ordnung 218,01
III. Ordnung 130,81

Urnengräber

I. Ordnung 87,21
II. Ordnung 72,67
III. Ordnung 58,14

Sperrstundenabgabe:

bis zu 1 Stunde 0,73
bis zu 2 Stunden 1,45
bis zu 3 Stunden 2,18
über 3 Stunden 3,46

Müllabfuhrgebühr:

Gefäß mit Biotonne
60 l Sack pro Stück 3,40
ohne Biotonne 2,90
60 l Tonne (m.B.)
14 täg.Entl. 86,20
ohne Biotonne 73,80
90 l Tonne (m.B.)
14 täg.Entl. 129,20
ohne Biotonne 110,80

110 l Tonne (m.B.)
14 täg.Entl. 146,20
ohne Biotonne 125,00

120 l Tonne (m.B.)
14 täg.Entl. 172,20
ohne Biotonne 146,60

240 l Tonne (m.B.)
14 täg.Entl. 344,40
ohne Biotonne 293,20

1100 l Container (m.B.)
14 täg.Entl. 1.437,20
ohne Biotonne 1.222,00

1100 l Container (m.B.)
wöch.Entl. 2.874,40
ohne Biotonne 2.444,00

110 l Tonne wöch. Entl.	<input type="checkbox"/>	293,20
120 l Tonne wöch. Entl.	<input type="checkbox"/>	344,40
240 l Tonne (m.B.) wöch. Entl. ohne Biotonne	<input type="checkbox"/>	688,80 585,40

Gewerbemüll:

Sperrmüll pro m ³	<input type="checkbox"/>	32,00
Holz pro m ³	<input type="checkbox"/>	20,00
Bauschutt pro m ³	<input type="checkbox"/>	29,60
Grünabfälle pro m ³	<input type="checkbox"/>	7,20
Eisen pro m ³	<input type="checkbox"/>	4,00

Gewerbemüll und priv.

Haushalte:

Sperrmüll, Holz u. Bauschutt pro m ³	<input type="checkbox"/>	29,60
Kühlgeräte/Stück	<input type="checkbox"/>	30,00
Reifen mit Felge/Stk.	<input type="checkbox"/>	3,00
Reifen oh. Felge/Stk	<input type="checkbox"/>	1,00

Traktorreifen/kg	<input type="checkbox"/>	0,20
Fernseher/ Bildschirm/Stück	<input type="checkbox"/>	8,00
Autobatterien/Stück	<input type="checkbox"/>	2,20
Leuchtstoffröhren/ Stück	<input type="checkbox"/>	0,70
Altöl/Liter	<input type="checkbox"/>	0,20
...1/4 Std. Häckseln	<input type="checkbox"/>	7,00
...1/4 m ³ Häcksel- gut Abtransport	<input type="checkbox"/>	4,00

Anliegerleistungen:

Straßenbeleuchtung per Längenermeter	<input type="checkbox"/>	130,81
Gehsteigerrichtung per Längenermeter	<input type="checkbox"/>	120,71

Kindergartengebühr:

(Jahresgebühr inkl. 10 % MWSt.)

halbtags

a) einheimische Kinder	<input type="checkbox"/>	755,70
b) auswärtige Kinder	<input type="checkbox"/>	865,40

ganztags

a) einheimische Kinder	<input type="checkbox"/>	1.034,00
b) auswärtige Kinder	<input type="checkbox"/>	1.192,40

Halbtagskinder die den Kindergarten um ca. 1 1/2 Stunden länger besuchen
Aufzahlung monatlich 8,00

Essenkostenbeitrag monatlich	<input type="checkbox"/>	43,60
Einzelessen	<input type="checkbox"/>	2,54
Kindergarten- kinderbeförderung	<input type="checkbox"/>	14,53

Die Beträge für Kindergarten, Müllabfuhr, Wasser und Kanal/Abwasser beinhalten 10 % MWSt.



*Ihr Matthias
Weißbauer
Kassensleiter*



Informationen aus dem Bauamt

Neue Mitarbeiterin im Bauamt

Im Bauamt arbeitet seit 1. März 2004



Frau Monika Weißenbacher als Karenzvertretung von Frau Petra Schorn. Sie hat beim Auf-

nahmetest am besten abgeschnitten und wurde daher aus insgesamt 7 Bewerbungen als bestqualifizierteste Mitarbeiterin aufgenommen. Wir sind überzeugt, eine neue ausgezeichnete Kollegin im Bauamtsteam zu haben und werden gemeinsam unser Bestes geben, um möglichst rasch die Ansuchen und Anliegen der GemeindebürgerInnen erledigen zu können.

Sportlerheim Elsbethen

Das Sportlerheim der Gemeinde Elsbethen wurde im Jahr 1985 errichtet. Von Vertretern des Fußball- und des

Tennisvereines wurden verschiedene Wünsche über dringende erforderliche Änderungen vorgebracht. Insbesondere sind Sanierungsarbeiten, die Umgestaltung der Kabinen, Schaffung neuer Lagerflächen und Adaptierung bzw. Neuerrichtung des Vereinslokales vorgesehen. Da die finanziellen Mittel sparsam eingesetzt werden müssen, werden derzeit zwei verschiedene Ausführungsmöglichkeiten ausgeschrieben. Mit den Bauarbeiten soll im Frühjahr 2004 begonnen werden.

*Ihr
Ing. Friedrich Ager*

Umgestaltung Sportplatz

In den Monaten Mai/Juni beginnen die Bauarbeiten zur Umgestaltung des Sportplatzes rund um die Skateranlage. Bis zu den Sommerferien sind der Beach-Volleyballplatz und der FunCourt fertig. Zur Zeit erstellen 5 Firmen ihre Angebote. Ob nach der Beurteilung der Angebote eine Variante aus Holz oder eine buntere Stahl/Alukonstruktion

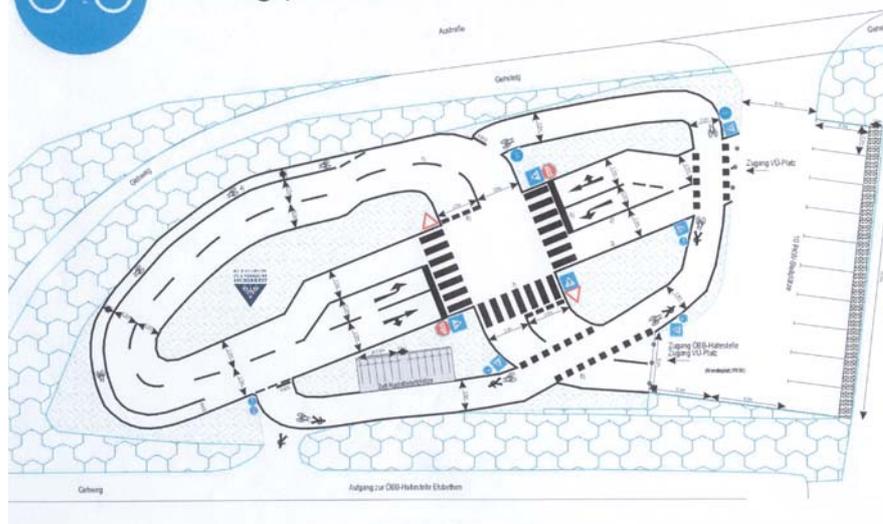


So könnte ein neuer FunCourt auf dem Areal des Sportplatzes in Elsbethen aussehen.

aufgestellt wird ist noch offen. Auf der Trendsportanlage sind dann Spiele wie Street-Soccer, Basketball aber im Idealfall auch Wintersportarten möglich. Das Spielfeld misst 22 m x 12 m und ist mit Kleinfeld-Fußballtoren sowie 2 Basketballkörben ausgestattet. Dieses Angebot lässt sich bei entsprechendem Interesse



VERKEHRSERZIEHUNG IM SCHONRAUM Übungsplatz Elsbethen - Haltestelle ÖBB



Planung des neuen Verkehrsgartens im Bereich des ÖBB-Bahnhofes Elsbethen - durchgeführt vom Kuratorium für Verkehrssicherheit

noch ausbauen. Als weiteres Highlight wird ebenfalls zum Ferienbeginn der lange geplante Beach-Volleyballplatz eingerichtet. Scheiterte das Vorhaben bisher am geeigneten Bauplatz, so muss ab heuer niemand mehr in andere Gemeinden ausweichen, um diesem Hobby nachzugehen.

Übungsplatz Radfahrer

Nach längeren Verhandlungen mit den ÖBB steht der Gemeinde Elsbethen ab Ende Juni ein sogenannter Verkehrserziehungsgarten zur Verfügung. Auf dem Parkplatz der Bahnhofstabelle Elsbethen wird ein Radwegparcours eingerichtet. Alle großen und vor allem kleinen Radfahrer können auf richtigen Wegen und Strassen mit richtigen Verkehrszeichen und Bodenmarkierungen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten unter Beweis stellen. Lehrer und Schüler unserer Schulen können das richtige Verhalten im Straßenverkehr in einem unbefahrenen, abgesperrten Verkehrserziehungsgarten üben, und die entsprechenden Fahrradprüfungen in diesem "Schonraum" ablegen.

Feuerwehrhaus Fenstersanierung

Die Holzfenster im Feuerwehrhaus sind nach mehr als 10-jährigem Einsatz im Bereich der Kämpfer und Sprossen sanierungsbedürftig. Eine zeitgemäße Möglichkeit Holzfenster gegen Witterungseinflüsse zu schützen ist die Nachrüstung mit Aludeckschalen. Der Entwicklungsfortschritt und das Sinken der Kosten, machen diese Form der Fenstersanierung inzwischen auch für private Bauherren interessant. Nach den Malerarbeiten an der Fassade im Vorjahr, sind heuer für die Instandsetzung der 52 betroffenen Fenster □ 40.000,- vorgesehen.

*Ihr
Bauamtsteam*



*Monika Weißenbacher
Ing. Karl Martin
Ing. Friedrich Ager*

Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahl 2004

Neue Gemeindevertretungsmitglieder, Wahlergebnis, Mandatsverteilung

ÖVP



Dipl. Ing.
Richard Breschar



Michaela Ebner



Gottfried
Tiefenbacher



Kurt Preslacher



Dr.
Bruno Hübscher

SPÖ



Mag. Herta Beatrix
Seeburger



Wolfgang Kopecky



Christian Wagner



Herbert
Knoblechner



(ÖVP) Dipl. Päd. Ing.
Anton Haslauer

ULE



Roman Karl

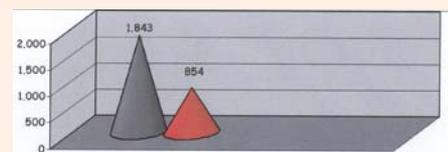


Bmst.
Alfred Lindner

Bürgermeisterwahl am 07. März 2004:

ÖVP: Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher
1.843 Stimmen

SPÖ: Eduard Knoblechner
854 Stimmen



Wahlergebnis auf Grund der Gemeindevertretungswahl am 07. März 2004:

Wahlberechtigte:	3.770 Stimmen
abgegebene Stimmen:	2.963 Stimmen
ungültige Stimmen:	92 Stimmen
gültige Stimmen:	2.871 Stimmen

ÖVP:	50,05 %	1.437 Stimmen
SPÖ:	27,59 %	792 Stimmen
ULE:	15,33 %	440 Stimmen
FPÖ:	7,04 %	202 Stimmen



13 Mandate
7 Mandate
4 Mandate
1 Mandat



Seniorenwohnhaus Elisabeth

Beweglich bleiben - Körperlich und geistig auch im hohen Alter

Besonders im hohen Alter ist bei vielen unserer Bewohner die körperliche Beweglichkeit durch unterschiedlichste Faktoren beeinträchtigt. Aus diesem Grund ist die Erhaltung und Förderung der Beweglichkeit ein wesentlicher Teil unserer Aufgabe in der Betreuung und Pflege.

Aber nicht nur die Erhaltung der körperlichen Beweglichkeit ist wesentlich für ein Wohlfühlen im Alter. Die geistige "Beweglichkeit" zu erhalten und zu fördern ist den Bewohnern und uns ein ebenso wichtiges Anliegen.

Welche Möglichkeiten bieten wir unseren Bewohnern für die Erhaltung und Förderung der körperlichen Beweglichkeit?

- Bereitstellen, erklären und üben mit einer speziell angepassten Gehhilfe, ob Rollmobil oder Krücke.

- Regelmäßige Bewegung am Trainingsfahrrad, wobei der



Widerstand und die Dauer des Trainings den Fähigkeiten des Bewohners angepasst werden. Der Bewohner bestimmt wann und wie oft er trainieren will.

- Gemeinsames Sitzturnen mit Musik.

- Regelmäßiges gemeinsames Spaziergehen mit einer oder zwei Pflegepersonen als Begleitung, wobei die Häufigkeit mit dem Bewohner abgesprochen wird.

- Gemeinsames Basteln und Handwerken um die Feinmotorik zu trainieren. Hier orientieren wir



uns an den biographischen Interessen der Bewohner. Das Hergestellte wird zur Dekoration der Aufenthaltsräume verwendet.

- Trainieren von Fähigkeiten wie z.B. Stiegensteigen mit einer Pflegeperson.

- Passives Durchbewegen der Extremitäten durch eine Pflegeperson.

- Auf Wunsch Durchbewegen in Kombination mit einer entspannenden Massage nach der "Träger-Technik" durch eine Masseurin die ins Haus kommt (Info's dazu liegen im SWH auf).

Natürlich bieten wir auch Physiotherapie nach ärztlicher Verordnung an und führen spezielle Bewegungsübungen nach Schlaganfällen durch.

Welche Möglichkeiten bieten wir unseren hochbetagten Bewohnern für die Erhaltung und Förderung der geistigen Fitness?

- Wöchentliches Gedächtnistraining.

- Regelmäßige "10-Minuten Aktivierung" mit einzelnen Bewohnern nach deren biographisch erhobenen Interessen. Dies reaktiviert verloren geglaubte Fähigkeiten und steigert das Selbstwertgefühl.

- Regelmäßige Märchenerzählstunden um die Phantasie der Bewohner anzusprechen und Ihre Erinnerungen wachzurufen.

- Singen für demente Bewohner mit einer Musiktherapeutin, aber auch gemeinsames Singen am Nachmittag. (Unser ehrenamtlicher Musikant,



Herr Leitner spielt mit seinem Akkordeon dazu)

Alles, was wir im SWH Elisabeth an Aktivitäten bieten, geschieht in Absprache mit dem Bewohner und auf dessen Wunsch.

Wir gehen davon aus, dass jeder Bewohner der verständlich informiert ist, selbständig entscheiden kann, welche Aktivitäten er in welchem Ausmaß für sich selber wählt um in jeder Hinsicht "beweglich" zu bleiben.

*Ihr Team des
Seniorenwohnhauses
Elisabeth*



SWH - Küche

Wichtige Information!

Die Küche des Seniorenwohnhauses Elisabeth bietet nicht nur für unsere Bewohner, sondern auch für alle älteren ElisabethenerInnen die Möglichkeit bei uns im Haus zu speisen.

Weiters können Sie auch das Essen für Ihre Angehörigen mit den vom Haus eigens bereitgestellten Behältern mit nach Hause nehmen.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen unser Küchenleiter

**Herr Herbst Matthias,
unter der TelefonNr.:
0662/630623-314**

sehr gerne zur Verfügung.

Informationen aus dem Gemeindeamt - Bereich Soziales

Behindertenerholung 04 des Landes Salzburg

Erholungsbedürftige behinderte Kinder (mit Begleitung) und behinderte Erwachsene haben die Gelegenheit, während des ganzen Jahres oder an einem bestimmten Turnus an einem zwölf- bzw. vierzehntägigen Urlaubsaufenthalt in St. Martin bei Lofer - Gasthof Hochmoos oder in Mariapfarr/Hotelpension Haus Aloisia teilzunehmen.

Beim Individualurlaub können die UrlaubsteilnehmerInnen die Zeit für ihren Urlaub selbst bestimmen, Hin- und Rückreise ist selbst zu organisieren und zu finanzieren.

Beim Gruppenurlaub erfolgt die Hin- und Rückreise mittels eines Sammeltransportes.

Während des Aufenthaltes stehen BetreuerInnen für die Freizeitgestaltung zur Verfügung.

Termine für Gruppenturnusse Mariapfarr:

Termin I:

Mo 12.07. bis So 25.07.2004 für behinderte Kinder und Jugendliche mit Begleitpersonen

Termin II:

Mo 23.08. bis So 05.09.2004 für behinderte Erwachsene mit oder ohne Begleitung

(Bei schweren Behinderungen ist eine Begleitperson unbedingt erforderlich.)

Anmeldefristen:

Termin I: 15.05.2004

Termin II: 15.06.2004

Antragsformulare sind erhältlich:

- Gemeindeamt Elisabethen, Fr.

Michaela Brunbauer, Tel.: 0662/623428 DW 12 und

- Abt. 3 des Amtes der Sbg. LREG, Tel.: 662/8042-3592

An dieser Erholungsaktion können alle behinderten Personen teilnehmen, sofern sie nicht einer ständigen Pflege und Beaufsichtigung bedürfen. Bevorzugt werden Personen, die sich wirtschaftlich und sozial in einer besonders belastenden Lebenslage befinden.

Einladung zum Vortrag "Brustkrebsvorsorge"

am Dienstag, dem 27. April 04,
19.30 Uhr, Mehrzweckraum der
VS Elisabethen - Vortragender:
Primar Dr. Christian Menzel
Eintritt frei !

In Österreich sterben pro Tag 4 bis 5 Frauen an Brustkrebs. Regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen können Ihr Leben retten!

Diese Aufklärungskampagne ist eine Gemeinschaftsaktion vom Gesundheitsressort des Landes, Österreichische Krebshilfe, Sbg. Gebietskrankenkasse, AVOS und Gemeinde Elisabethen.

*Nehmen Sie sich Zeit für Ihre
Gesundheit!*

Ich bin für Sie erreichbar:

Montag, Mittwoch, Donnerstag und
Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und

Dienstag von 13.00 bis 16.45 Uhr im
Gemeindeamt, 1. Stock, Zimmer 104,
e-mail:

michaela.brunbauer@elsbethen.salzburg.at
TeleNr.: 0662/623 428-12

*Ihre
Michaela
Brunbauer*





Das Hilfswerk in Elsbethen

Die Bereichsleiterin Gabriele Veit informiert sie gerne

Unsere Haushilfen helfen Menschen bei der Gestaltung des täglichen Lebens.

Die Mitarbeiterinnen bieten Begleitung im Alltag. Zum Beispiel wenn Ihnen der Haushalt zu beschwerlich wird oder sie aufgrund von Schmerzen gewisse Arbeiten nicht mehr alleine erledigen und bewältigen können, stehen Ihnen die Betreuerinnen zur Seite und bieten Unterstützung.

Gibt es keine Verwandten die bei Bedarf den älteren Menschen zum Einkaufen, zur Bank, zum Arzt oder zu Behörden begleiten, übernehmen unsere Haushilfen auch diese Tätigkeiten.

Wird nach einem Krankenhausaufenthalt Hilfe zu Hause benötigt, leiten unsere Helferinnen die nötigen Schritte für Hilfen wie Essen auf Rädern, Notruftelefon oder Hauskrankenpflege ein. Auch ein Pflegebett, ein Badelift oder eine Gehhilfe kann besorgt werden.

Hilfe zur Selbsthilfe

ist unsere Devise. Im Mittelpunkt

steht der Mensch mit seinem Wunsch nach Selbstständigkeit. Die Erhaltung der hohen Lebensqualität zu Hause ist uns ein Anliegen.

Was schätzen unsere Kunden bei der Betreuung einer Haushilfe besonders:

- Ansprechpartner
- Vertrauensperson
- Abwechslung im einsamen Alltag
- Verbindung zur Außenwelt
- Begleitperson
- Sicherheit zu Hause
- Gesprächspartner
- Länger zu Hause bleiben zu können
- Flexibilität

Und wann wird ein diplomiertes Pflegepersonal benötigt?

Bei medizinisch notwendigen Tätigkeiten wie

- Verbandwechsel
- Katheterwechsel
- Sondenernährung
- Injektionen
- Vorbeugung gegen Wundliegen
- Gezielte Bewegungsübungen
- Körperpflege

Das Pflegepersonal arbeitet eng mit dem Hausarzt zusammen. Die notwendigen Pflegemaßnahmen werden mit den KundInnen und den Angehörigen genau durchgesprochen und geplant.

Ein Anruf bei der nächsten Sozialstation genügt - unsere EinsatzleiterInnen informieren und beraten Sie kostenlos. Es wird auf die individuellen Bedürfnisse und Wünsche Rücksicht genommen.

Mich erreichen Sie Dienstag von 14.30 Uhr - 17.00 Uhr, sowie Donnerstag von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr im Gemeindeamt oder unter der Handy Nr.: 0676 - 8260 1501. Ich berate Sie gerne.

Eine wunderschöne Frühlingszeit wünscht Ihnen
Gabriele Veit



Einsatzleiterin im Hilfswerk

"Frühjahrsputz für Körper und Seele"

Durch falsche Auswahl von Lebensmitteln setzen sich Jahr für Jahr unnötige Kilos an. Außerdem erhält der Körper nicht ausreichend von den Nährstoffen, die zur Erhaltung eines ausgeglichenen Stoffwechsel- und Hormonhaushaltes notwendig sind.

METABOLIC - BALANCE ist ein völlig neues Programm zur ganzheitlichen Stoffwechselregulation und zur Gewichtsreduktion. Über Laborwerte wird ein persönlicher Ernährungsplan erstellt.

Kostenloser Informationsabend
14. April 2004, 19.00 Uhr
im Seniorenwohnheim Elsbethen

Anmeldung: Ingrid Obersamer
Tel: 0664 / 5445116
e-mail: ingrid.obersamer@gmx.at



Eltern- Kind-Initiative Elsbethen

KINDERSACHENBÖRSE mit FAHRRADBASAR

Termin: Samstag, 3. April 04
Zeit: 9.00 - 13.00 Uhr
**Ort: Turnsaal der Volksschule
Elsbethen**

Wir bieten ihnen Gelegenheit für einen günstigen Kauf von gebrauchter Kinderbekleidung, Spielzeug, Kinderschuhen, Baby-sachen, etc.

Verkaufen Sie ihre Kinder-sachen selbst oder die Eltern-Kind-Initiative übernimmt für Sie den Verkauf.



Anmeldung für Verkäufer:

ab Montag, 29.03.2004

bei Frau Monika Schwarz
Tel.: 0676/38 64 439

oder

bei Frau Barbara Reischl
0676/54 97 130

10% des Erlöses kommen der Eltern-Kind-Initiative Elsbethen zugute.

außerdem bieten wir an:

Palmbuschen binden (Leitbild-gruppe Elsbethen)

Bücherflohmarkt (Gemeinde-bibliothek Elsbethen)

Ehrenobmann

des Pensionistenverbandes Elsbethen geehrt!



Landeshauptmann Dr. Franz Schausberger gratuliert Herrn Johann Priller und überreicht das silberne Verdienstzeichen des Landes Salzburg

Johann Priller, ehemaliger Gemeindevertreter der Ortsge-meinde Elsbethen, langjähriger

Obmann des Pensionisten-verbandes Elsbethen und nun-mehriger Ehrenobmann, wurde am 18. Februar 2004 von Landes-hauptmann Franz Schausberger für seine zahlreichen Verdienste auf Ortsebene und für seine viel-fältige ehrenamtliche Tätigkeit das Silberne Verdienstzeichen des Landes Salzburg verliehen.

*Wir gratulieren ihm zu
dieser hohen Auszeichnung
sehr herzlich.*



Dr. Med. Stephan Dulmovits

Facharzt für
Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Arzt für Allgemeinmedizin



Mo 14 - 20 . Di 9 - 12,
13.30 - 18.30 .

Mi 14 - 20 . Do 9 - 12,
13.30 - 17.30 . Fr. 8 - 13

Umweltinformation aus Elsbethen

Richtig sammeln ist doch logisch

Bericht von Mag. Christine Schnell



Sammelaktion für Autowracks



Aufgrund der großen Nachfrage wird auch heuer wieder eine Abholaktion für Altautos durchgeführt. Um □ 30,-- wird Ihr altes Auto abgeholt und ordnungsgemäß entsorgt. Falls Sie ein Fahrzeug besitzen, das Sie entsorgen wollen, melden Sie sich bis 15. April 2004 im Gemeindeamt bei Herrn Rettenbacher, Tel.: 623428-31. Von ihm erhalten Sie alle weiteren Informationen.

Kompostaktion am 8. April 04



Nutzen Sie auch heuer wieder die Möglichkeit und holen Sie sich Gratskompost von der SAB. Am Gründonnerstag, den 8. April wird der Kompost zwischen 10.00 Uhr und 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr in der Schloßstraße - Nähe Seniorenwohnheim - verteilt. Damit möglichst Viele Kompost bekommen, wird die Abgabemenge pro Abholer auf ¼ m³ beschränkt.

Häckseldienst: Nur für Baum- und Strauchschnitt

Als Serviceleistung für die Bürger bietet die Gemeinde Elsbethen den schon bestens eingeführten Häckseldienst an. Äste bis zu einem Durchmesser von 10 cm können mit dem leistungsstarken Häcksler zerkleinert werden. Es wurde aber häufig zu kleines

Material zum Häckseln bereitgelegt. Dies verursacht jedoch Probleme, weil der Häcksler dadurch verstopft wird. Legen Sie deshalb nur große Äste zum Häckseln bereit, keine Blumen oder gar Blumenerde. Diese gehören in die Biotonne oder müssen selber kompostiert werden.



Nur grobes Material eignet sich zum Häckseln. Kleine Bioabfälle, wie Blumen aber auch stark mit Erde vermischte Grünabfälle sind ungeeignet und machen den Häcksler kaputt.

Verpackungen weiterhin getrennt sammeln!



In der Gemeinde Elsbethen werden die Verpackungen weiterhin getrennt gesammelt. Geben Sie also auch in Zukunft alle Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoffen in die Gelben Säcke oder Gelben Tonnen!

Projekt "Natur-obstbau": Alte Obstsorten werden gefördert



Die Salzburger Obst- und Gartenbauvereine führen anlässlich des 80jährigen Bestehens des Landesverbandes im gesamten Bundesland das Nachpflanzprojekt "Natur-obstbau" durch, das vom Land Salzburg gefördert wird. Durch dieses Projekt sollen alte wertvolle Obstsorten erhalten und Streuobstanlagen wieder hergestellt oder verbessert werden.

Gefördert werden folgende Sorten:

Apfel:

Wirtschaftssorten:

Bohnapfel,
Brünnerling,
Erbachhofer,
Schmidberger-Renette,

Tafelsorten:

Boskoop,
Cellini,
Gravensteiner,
Falchs Gulderling,
Kanadarenette,
Kronprinz Rudolf,
Landsbergerrenette,
Ontario,
Reanda,
Rebella,
Regine,
Reglindis,
Relinda,
Reka,
Remo,
Retina und Rewena.

Birnen:

Wirtschaftssorten:

Grüne Pichlbirne,
Schweizer Wasserbirne,

Tafelsorten:

Alexander Lucas,
Gellerts Butterbirne

Zwetschken:

Ersinger Frühzwetschke,
Hauszwetschke,
The Czar,
Wangenheimer
Frühzwetschke.

Diese ausgewählten Sorten können Sie über den örtlichen Obst- und Gartenbauverein per Post bei Obmann Paul Haslauer, Höhenwald 2a, 5061 Elsbethen, Tel: 634082 bestellen. Jeder Obstbaum (maximal 5 Stück) wird mit 10,-- vom Land Salzburg gefördert.

Richtpreise inkl. MWST.:

Halbstamm Apfel

und Birne:

20,60;

im Topf

29,--;

Hochstamm:

29,50;

im Topf

37,50;

Zwetschken:

22,70;

im Topf

31,50;

von diesen Preisen werden
 10,-- abgezogen)

Sie können bis zum Ostermontag, den 12. April 2004 bestellen, ausgegeben werden die Bäume am 17. April 2004, um 14.00 Uhr im Schlossgarten von Goldenstein.

Neue Abfallbehandlungsanlage in Betrieb

Seit Jänner dieses Jahres ist die neue mechanisch-biologische Aufbereitungsanlage der Salzburger Abfallbeseitigung in Bergheim (dort wird auch der Elsbethener Abfall hingebacht)



In verschiedenen Schritten wird der Abfall vorbehandelt und so zur Verbrennung nach Lenzing gebracht.

in Betrieb. Der Abfall wird in einem Annahmehunker angeliefert und nach einer Vorzerkleinerung über Förderbänder zu verschiedenen Sortierbereichen gebracht, wo die verschiedenen Stoffe mit unterschiedlichen Verfahren - über Magnetabscheider, Hammermühlen, Siebe- oder Windsichtung - aussortiert werden. So vorbehandelt wird der Abfall nach Lenzing zur Verbrennung gebracht.



Gemeindebibliothek Elsbethen

Achtung!!!

Die neuesten Frühjahrserscheinungen sind eingetroffen!!

100 neue Bücher für Jung und Alt, z.B. von Henning Mankell, Brigitte Riebe, Gisbert Haefs, Ruth Rendell und viele andere.

Kommen Sie in die Bibliothek und schmökern Sie in fast 6000 Medien: Bücher, CD's, MC's, CD-ROM's und Zeitschriften, z.B. P.M., National Geographic, Gusto, Mein schöner Garten u.a.

Am 8. März 2004 fand die Dia-Lesung "Abenteuer Südost-

asien" statt. Für alle, die nochmals nachschlagen wollen oder den Termin versäumten, haben wir natürlich das Buch zum Vortrag in der Bibliothek.

Am 3. April 2004 sind wir wieder mit Flohmarktbüchern bei der Kindersachenbörse vertreten - vorbeischaun lohnt sich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Das Bibliotheksteam:
Heinz Fruhstofer, Ingrid Thaler, Gabriele Weissenbäck und Silvia Riepl*

Öffnungszeiten:

Dienstag 9:00 - 11:00 Uhr
Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag 17:00 - 19:00 Uhr

Impressum:

Gemeinde Elsbethen Gemeindezeitung

Amtliche Mitteilung
"Info-Mail ohne Anschrift"
P.b.b. Nr. 45637S89U

Verlagspostamt- Erscheinungsort
5061 Elsbethen

Herausgeber und Verleger: **Gemeinde Elsbethen**

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher, Pfarrweg 6,
5061 Elsbethen; Tel.: 0662/623428-10;
e-mail: franz.tiefenbacher@elsbethen.salzburg.at
Homepage: www.elsbethen.salzburg.at

Satz und Gestaltung:

Mag. Erwin Fuchsberger; Tel.: 0662/623428/11;
e-mail: erwin.fuchsberger@elsbethen.salzburg.at

Druck:

Salzburger Druckerei, Bergstraße 12, 5020 Salzburg
Tel. 0662/873507, 874127

Besuchen Sie die
Welt der Automobile
im Kleinen

Wo:

Johann-Herbst-Str. 35,
5061 Elsbethen

Wann:

9. Mai - 3. Oktober 2004

Öffnungszeiten:

So 10.00 - 12.00 Uhr und
14.00 - 17.00 Uhr
sowie nach Anmeldung
unter 0676/5733546



**FAHREN SIE JETZT
VOLL AB!
AUF UNSERER 4SPURIGEN
CARRERA-RENNBAHN!**



Neuaufgabe

der Broschüre des Salzburger Familienpasses

Mit dem Salzburger Familienpass können viele Einrichtungen im Land Salzburg in

- **Freizeitbereichen,**
- **Kultur,**
- **Sport,**
- **Bildung und**
- **Gastronomie**

zu kostengünstigen Bedingungen benützt bzw. konsumiert werden.

Der Familienpass ist bei Ihrer Hauptwohnsitzgemeinde,

Elsbethen - Meldeamt, zu beantragen!

Die neue Broschüre über die Begünstigungen des Salzburger Familienpasses erhalten Sie ebenfalls im Gemeindeamt bzw. können Sie diese unter

www.familie-salzburg.at

oder

www.salzburg-familie.at

abrufen.

*Ihre
Adelheid Enzi*



Großes Interesse an der Wiedereröffnung des

Jugendclubs !

Ende Jänner präsentierte Ing. Anton Haslauer als Obmann des Jugendclubs Elsbethen seinen neuen Verein. Die Räumlichkeiten im obersten Stock des Sportlerheims in Elsbethen stehen wieder sowohl der offenen Jugendarbeit als auch Vereinen, die sich der Jugendarbeit widmen, zur Verfügung (*Öffnungszeit/Betreuung siehe unten*). Geplant sind mehrere Projekte wie Jugendzeitung, Dartturniere, sportliche Aktionen im Freien oder Sommerkino. Zur Eröffnung organisierte Bernhard Hollinger, Jugendbeauftragter und Vorstandsmitglied ein "Wuzlerturnier". Seinem Drängen und intensiven Einsatz ist es auch zu verdanken, dass es diesen Jugendclub nach über 6 Jahren in Elsbethen wieder gibt. Eine junge Band, welche die Räumlichkeiten als Proberaum nutzen möchte, untermalte die Eröffnung mit E-Gitarrenklängen.

Der Jugendclub wird unterstützt von Mag. Hartmut Laufke von der Raiffeisenbank Elsbethen, die sowohl finanziell als auch mit tollen Sachpreisen die Jugendarbeit in Elsbethen fördert.



Bürgermeister Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher ist begeistert über die Neugründung des Jugendclubs. Für ihn steht eine positive Zukunft unserer Gesellschaft in engem Zusammenhang mit der Entwicklung der Jugend. So ist es enorm wichtig, dass neben der Jugendarbeit in den bestehenden

Vereinen auch in die offene Jugendarbeit investiert wird. Die Gemeinde Elsbethen unterstützt deshalb die Arbeit des Jugendclubs tatkräftig.

Über Mithilfe oder Sachspenden - insbesondere Möbel (Regale, versperbare Kästen, Bücherwände) würden wir uns sehr freuen.

Der Jugendclub Elsbethen



Ein Mittel gegen Kälte:

Jugendclub Elsbethen

Unser Jugendclub Elsbethen hat wieder offen!

Falls Du Lust hast bei uns vorbei zu schauen - Wir, Theresa und Christine freuen uns auf Dein kommen! Wir sind Studentinnen der Pädak und sind zu den Öffnungszeiten im Jugendclub.

Du kannst mit Deinen Freunden bei Projekten mit tun oder einfach nur hier sein. Wir wollen eine Jugendzeitung, Dart- oder Wuzlerturniere und alles was Spaß macht organisieren.



Unsere Öffnungszeiten:

Mittwoch und Donnerstag
von 18.00 bis 22.00 Uhr,
Sonntag
von 16.00 bis 20.00 Uhr

Jugend in-elsbethen

Ansprechpartner in der Gemeinde Elsbethen:

Monika Dobler
Ortsgemeinde Elsbethen
Tel.: 0662/623428-15,
Fax.: 0662/627942
Jeweils von Mo-Fr: 8 - 12 Uhr
E-Mail:
monika.dobler@elsbethen.salzburg.at
jugendhotline@elsbethen.salzburg.at

Jugendclub Elsbethen
Ing. Dipl.-Päd.
Anton Haslauer, Obmann
Stadlerweg 21, 5061 Elsbethen
Tel.: 0664/1847460

Jugendbeauftragter
Bernhard Hollinger
Tel.: 0664/2444400



Wir für unsere
Jugend!

S-Pass Salzburg bekommt neue Jugendkarte!

Mit 01.01.2004 wird es für alle 12- bis 26-Jährigen SalzburgerInnen eine neue Jugendkarte mit vielen Funktionen geben. "Im Mittelpunkt des neuen S-Pass stehen die Wünsche und Bedürfnisse der jungen Menschen in Salzburg", erklärt Mag. Wolfgang Schick, Leiter des Jugendreferates und Geschäftsführer von Akzente Salzburg.

Der S-Pass ist die neue Salzburger Jugendkarte, die ab 01.01.2004 für Salzburger Jugendliche als anerkannter Altersnachweis im Rahmen des Salzburger Jugendschutzgesetzes gilt. Mit dieser Karte können Jugendliche z.B. ihr Alter nachweisen, wenn es um gesetzlich erlaubte Ausgehzeiten oder um Alkoholkonsum geht. Neben der Ausweisleistung bietet die neue Salzburger Jugendkarte allen 12- bis 26-jährigen SalzburgerInnen im Bundesland auch flächendeckende Ermäßigungen, viele Vergünstigungen und Preisvorteile für alles, was in der Freizeit interessant ist und Spaß macht: Musik, Kino, Sport, Kultur, Shopping u.v.m. "Der neue S-Pass vereint eine Vielzahl von Qualitäten auf einer Jugendkarte - von der Ausweisfunktion im Bundesland Salzburg bis zu lokalen, regionalen Vorteilen".

Salzburg, Österreich & Europa

Durch die Kombination mit der EURO<26 Jugendkarte bietet der S-Pass aber nicht nur Vorteile in Salzburg, sondern in ganz Österreich und in weiteren 34



Ländern Europas. "Die Salzburger Jugendkarte integriert auf Wunsch auch die Mobilitätsvorteile der ÖBB. Das heißt, ab 15 Jahren haben Mädchen und Burschen die Möglichkeit, den S-Pass in Kombination mit der ÖBB VORTEILScard<26 zu nutzen. Damit können sie zusätzlich um bis zu 50% ermäßigt mit der Bahn fahren", erklärt Wolfgang Schick. Mit all diesen Vorteilen auf einer Karte soll, "jung sein in Salzburg noch mehr Spaß machen und durch die vielen Ermäßigungen sollen Jugendliche noch mehr Möglichkeiten haben - mit der EURO<26, mit der jede Karte verbunden ist, öffnen wir auch neue Wege nach Europa."

Vom Land beauftragter Träger der Jugendkarte ist Akzente Salzburg. "Der S-Pass wird von Anfang an eine Salzburger Jugendkarte mit vielen Funktionen sein. Das garantiert die gute Zusammenarbeit mit Gemeinden, mit lokalen Betreibern von Jugendeinrichtungen und mit zahlreichen Salzburger Unternehmen.

Wer bekommt den S-Pass?

Den S-Pass inkl. der EURO <26 Jugendkarte erhalten auf Bestellung alle Jugendlichen zwischen 12 und 26 Jahren (Bestellung unter www.s-pass.at), die einen Wohnsitz im Bundesland Salzburg haben.

Gruppe 1: Für 12- bis 15-Jährige
Das Land Salzburg stellt den S-Pass für diese Altersgruppe kostenlos zur Verfügung, er ist maximal drei Jahre lang bzw. bis zum 15. Geburtstag gültig.

Gruppe 2: Für 15- bis 17-Jährige:
Jugendliche können zwischen der ÖBB VORTEILScard<26 inkl. S-Pass und EURO<26 [ab 01.01.04 um EURO 19,90 (ein Jahr gültig) am Bahnhof erhältlich] oder dem S-Pass pur inkl. EURO<26 Jugendkarte (um € 14,-) wählen. Dieser S-Pass pur ist maximal zwei Jahre lang oder bis zum 17. Geburtstag gültig.

Gruppe 3: Für 17- bis 26-Jährige:
Jugendliche können zwischen der ÖBB VORTEILScard<26 inkl. S-Pass und EURO<26 (ab 01.01.04 um € 19,90 am Bahnhof erhältlich) oder dem S-Pass pur inkl. EURO<26 Jugendkarte (€ 14,-) wählen. Beide Karten sind jeweils ein Jahr gültig.

Jungen Menschen in Salzburg bringen der S-Pass und die EURO<26 Jugendkarte folgende Vorteile:

- Ein Altersnachweis im Rahmen des Salzburger Jugendschutzgesetzes.
- Zahlreiche EURO<26 Ermäßigungen in vielen Bereichen wie günstigere Kino-Tickets, Vorteile beim Shoppen, Ermäßigungen für Konzerte, Events, Kultur, Sport u.v.m.: bereits jetzt bei 250 Partnern im Bundesland Salzburg, bei über 950 in Österreich und über 150.000 in ganz Europa
- Als Mitglied der S-Pass - Community erhält man regelmäßig Infos über die S-Pass-Vorteile: 4 x im Jahr durch das EURO<26 Magazin per Post, monatlich mit dem elektronischen Newsletter.
- Sicher unterwegs ist man überall mit der prämierten Reisebasisversicherung "travel EURO<26" der Generali Gruppe, die auf jedem S-Pass ab 15 Jahren enthalten ist.
- Zusätzliche Mobilitäts-Vorteile, denn man kann ab 15 Jahren die ÖBB VORTEILScard<26 inkl. S-Pass und EURO<26 wählen.

Anleitung für Jugendliche: **Vier Schritte zu deinem S-Pass:**

1. Lade dir dein Bestell-Formular online unter

www.s-pass.at

herunter und drucke es dir für die Bestätigung aus bzw. fülle die z.B. in den Jugendinfostellen von Akzente Salzburg aufliegenden Formulare aus.

2. Hol dir die (kostenlose) Bestätigung deiner persönlichen Daten in deiner Gemeinde, Schule oder in den Akzente Jugendinfostellen.

3. Bist du jünger als 15 Jahre, stellt dir das Land Salzburg deinen S-Pass bis zum 15. Geburtstag kostenlos zur Verfügung. Bist du älter, zahlst du deinen Jahresbeitrag von EUR 14,00 mit Erlagschein bei deiner Bank ein (Kontonummer: 331, BLZ 20404 Salzburger Sparkasse)!

4. Schicke dein ausgefülltes und geprüftes Bestellformular mit Passbild und Zahlungsbestätigung per Post an:

**S-Pass, c/o Akzente Salzburg,
Glockengasse 4c,
5020 Salzburg.**

Nach ein paar Wochen erhältst du deinen S-Pass, die Salzburger Jugendkarte, mit der Post!

Die Bestellformulare für den S-Pass liegen unter anderem in allen Akzente Jugendinfostellen auf!

Mag. Erwin Fuchsberger



**Es ist an
der Zeit
-
sein Leben
wieder
zu genießen!**

Ich möchte mich Ihnen - liebe ElsbethnerInnen - gerne vorstellen.

Mein Name ist Andrea Schwaighofer. Ich bin Selbständige Wellnesstrainerin, Fitwartin für Senioren und Basic Nordic Walking Instructor. Im September 2003 bin ich von Rif nach Elsbethen gezogen.

In meinen Trainings bzw. Seminaren kann ich nicht nur auf

theoretisches Know-how, sondern auch auf eine Menge Eigenerfahrung zurückgreifen und biete ihnen gerne meine Dienstleistungen für ihr Wohlbefinden wie folgt an:

Personal Training: Ich werde Sie, regelmäßig bei Ihren sportlichen Aktivitäten begleiten, Ihnen - speziell für ihre Fitness konzipierte - Trainingspläne erstellen und Ihnen helfen, Ihre Ernährung auf fett- und zuckerarme Kost umzustellen.

Gewichtsreduktion und körperformung nach Schwangerschaften:

Ihr Zusatznutzen: Ich komme zu Ihnen ins Haus während ihr Nachwuchs schläft. So können Sie jede freie Minute nutzen um wieder Ihr Idealgewicht zu erreichen.

Nordic Walking Kurse (über die Volkshochschule Elsbethen)

Montag, 17.30 - 18.40 Uhr

(16.2. - 29.3.2004 bzw. 19.4. - 24.5.2004; je 6 x)

Donnerstag, 8.30 - 9.40 Uhr

(19.2. - 1.4.2004 bzw. 15.4. - 27.5.2004; je 6 x)

Treffpunkt ist jeweils die Volksschule Elsbethen. Nähere Infos finden sie im Frühjahrsprogramm 2004 der VHS (S. 62 ff).

**Seminare zum Thema
Wohlbefinden und Gesundheit**

Übernehmen Sie jetzt die Initiative zur Erhaltung Ihrer Gesundheit und Ihres Wohlbefindens und kontaktieren Sie mich noch heute

Tel. 0664 5333 751

Ihre Andrea Schwaighofer

wellnesstrainer_salzburg@gmx.at

Neues Nachbarrecht: "Recht auf Licht"

Nach langer Diskussion ist nun im Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuch (ABGB) ein neues Nachbarrecht beschlossen worden. Es wird mit 1. Juli 2004 gelten!

Die Gemeinde Elsbethen versucht einige der zahlreichen, wie wir glauben auch für Sie interessanten Inhalte, auf Grund eines Artikels des Herrn Dr. Ferdinand Kerschner (*erschienen in der RFG-Schriftenreihe*), aufzubereiten und ihnen hiermit zur Kenntnis zu bringen:

Grundsätzlich darf zu dieser Materie festgestellt werden, dass die Zivilgerichte über Baum- und Pflanzenstreitigkeiten wie z.B.:

- Bäume oder Sträucher werden so gepflanzt, dass man im eigenen Haus und Garten kaum mehr Sonnenlicht hat,
- der Garten vermoost,
- Hecken, Bäume und/oder Wurzeln wachsen über die Grundstücksgrenze,

zu entscheiden haben.

Durch das neue Zivilrechts-Änderungsgesetz 2004 kann bei ortsunüblichen unzumutbaren Beeinträchtigungen in Form des Entzuges von Licht oder Luft durch Bäume und andere Pflanzen auf einem Nachbargrundstück der beeinträchtigte Liegenschaftseigentümer, aber auch ein Mieter oder Pächter (soweit sein Bestandsrecht betroffen ist) ein gerichtlich durchsetzbares Abwehrrecht ausüben.

Der störende Nachbar ist zur "Beseitigung" der unzumutbaren Beschattung verpflichtet. Wie dieser das bewerkstelligt, ist grundsätzlich seine Sache. Es kann unter Umständen schon das Zurückschneiden, Auslichten bzw. Ausästen reichen. Es kann



aber auch notwendig sein, den Baum umzuschneiden, wenn anders die unzumutbare Beschattung nicht zu beseitigen ist.

Die Änderung betrifft auch über die Grenze wachsende Äste oder Wurzeln. Bekanntlich hat es beim "Hinüberwachsen" über die Grenze schon bisher ein so genanntes Selbsthilferecht des beeinträchtigten Nachbarn gegeben. Er konnte die Eindringlinge - freilich ausschließlich auf eigene Kosten - abschneiden bzw. ausreißen. Der Gesetzgeber hat dieses Selbsthilferecht teilweise zu Gunsten des Störers (Eigentümer des Baumes/der Pflanze), teilweise zugunsten des Beeinträchtigten modifiziert.

Es wurde eine verpflichtender Schlichtungsversuch eingeführt.

Obwohl der Mediation das Prinzip der Freiwilligkeit immanent ist, hat der Gesetzgeber - freilich nur - in den Beschattungs-

und Belüftungsbehinderungsfällen zwingend dem gerichtlichen Verfahren ein außergerichtliches Schlichtungsverfahren vorgeschaltet. Die streitenden Nachbarn müssen also zunächst versuchen, außergerichtlich den Streit beizulegen. Der, der die Schlichtung anstrebt (wohl meist der beeinträchtigte Nachbar), kann sich nach seiner Wahl an folgende Stellen wenden:

- Schlichtungsstellen der Notariats- oder Rechtsanwaltskammern,
- Schlichtungsstellen einer sonstigen Körperschaft des öffentlichen Rechts,
- Gericht.

Für die Zulässigkeit einer gerichtlichen Klage bedarf es einer Bestätigung durch die angerufene Schlichtungsstelle, dass innerhalb von drei Monaten ab Einleitung des Schlichtungsverfahrens keine Einigung erzielt werden konnte.

Ein weiterer wesentlicher Punkt ist der Ausdruck

“ortsübliche und unzumutbare Beschattung”

In den Beschattungsfällen, aber auch bei Verhinderung der Durchlüftung wird stets die Kernfrage sein, wann eine unzumutbare Beeinträchtigung vorliegt. Die Abwehr soll aus der Sicht des Gesetzgebers auf extreme Fälle mit zumutbaren Folgen beschränkt bleiben. Solche Fälle könnten sein:

- Größere Teile des Nachbargrundstücks vermoosen, versumpfen oder werden sonst unbrauchbar,
- auch am helllichten Tag, zu Mittag ist künstliche Beleuchtung nötig,
- völlige Unbrauchbarkeit einer Solaranlage, die bereits vorher bestand.

Ein weiterer Punkt ist die Beschränkung des Selbsthilfe-

rechts beim “Hinüberwachsen.

Es geht hier um Äste und Wurzeln, die über die Liegenschaftsgrenze hinüberwachsen.

Leider hat der Gesetzgeber die bisherige herrschende Ansicht festgeschrieben, dass man ohne Rücksicht auf den Nachbarn Bäume und Pflanzen (vor allem auch Hecken) unmittelbar bis an die Grundgrenze pflanzen darf, auch wenn man sehr wohl weiß und sogar will, dass diese über die Grenze hinüberwachsen und den Nachbarn stören werden. Dass es im öffentlichen Recht bisweilen Abstandsregeln gibt, ändert grundsätzlich nichts an der zivilrechtlichen Zulässigkeit. Im neu gefassten § 422 ABGB wird das bisherige unbeschränkte Selbsthilferecht des Nachbarn maßgeblich eingeschränkt. Er wird beim Abschneiden der Äste und Wurzeln zu fachgerechtem und schonendem Vorgehen verpflichtet! In der Regel wird nun der beeinträchtigte Nachbar zur Entfernung der Wurzeln bzw. Äste - kostenträchtig - einen Fachmann,

also meist einen Gärtner (oder Förster) heranziehen müssen. Da der Nachbarbaum vor allem - auch aus ökologischen Gründen - nicht umstürzen soll, werden nur insofern schonende, unbedingt notwendige Maßnahmen zulässig sein.

Zusammenfassend

Ab 1.7.2004 wird ein neues ziviles Nachbarrecht gelten, wonach Nachbarn verstärkt aufeinander Rücksicht zu nehmen haben, unzumutbare Beschattungen unterlassen werden müssen und über die Grenze wachsende Äste und Wurzeln nur fachgerecht und schonend entfernt werden dürfen.

Aus der Sicht der Gemeinde Elsbethen legen wir jeden/r GemeindebürgerIn ans Herz, auf seine Nachbarn Rücksicht zu nehmen, da wir auf sehr engem Raum zusammenleben.

Denn “Streit” zahlt sich nicht aus!

@-mail Service der Gemeinde Elsbethen

Die Gemeinde Elsbethen lädt Sie, unsere Bürgerinnen und Bürger, herzlich ein an unserem

@-mail Service

teilzunehmen.

Mit diesem Service möchten wir Sie über die Veröffentlichungen an der Amtstafel, den Schaukästen, der Homepage der Gemeindezeitung, der Gemeindeformation usw. in Zukunft auch bzw. noch schneller und bürgernäher informieren.

Wie funktioniert es:

Wenn Sie Interesse an dieser

Art von Information haben, so müssen Sie nur an nachangeführte e-mail Adresse

adelheid.enzi@elsbethen.salzburg.at

eine Nachricht senden, in welcher Sie uns mitteilen, dass Sie zukünftig, bis auf Widerruf, in den aktuellen e-mail Informations-Verteiler aufgenommen werden möchten.

Wichtig:

Bei der Wartung dieser Adressen (e-mail Adressen) sind wir auf Ihre Mitwirkung angewiesen! Sollte sich somit ihre e-mail Adresse ändern und möchten Sie

weiterhin Informationen seitens der Gemeinde Elsbethen erhalten, so müssen Sie uns die neue Adresse auch bekanntgeben.

Die Gemeinde Elsbethen hofft, sofern Sie diesen Service nützen wollen, Sie somit noch mehr als bisher informieren zu können.



Ihr Mag.
Erwin Fuchsberger

Winterdienst 2003/2004

Rückblende und rechtliche Informationen

Sehr geehrte Elsbethenerinnen und Elsbethener!

Wieder einmal ist der Winter 2003/2004 vorbei und ziehen wir Bilanz. Die Kosten für die Schneeräumung in diesem Winter werden sich auf

ca □ 135.000,--

(d.s. rund ATS 1.850.000,--) belaufen und möchten wir uns bei all jenen Personen bedanken, die dazu beigetragen haben, dass die Schneeräumung, bis auf wenige Fälle, so gut funktioniert hat. Es sind dies die Firma Peter Steindl, die Firma Johannes Waldmann und unsere Bauhofmitarbeiter.

Wir möchten jedoch auch einmal die rechtliche Seite, welche immer wieder zu vielen Fragen führt für sie aufzeigen:

Grundsätzlich besteht nach § 24 Abs. 3 StVO (Straßenverkehrsordnung) Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr freibleiben. Diese Regelung betrifft, wie im letzten Winter von vielen BürgernInnen richtig festgestellt worden ist, fast



alle Gemeindestraßen im Gemeindegebiet von Elsbethen und können wir nur an alle Beteiligten (Anrainer, Gendarmerie, Gemeinde und Verkehrsteilnehmer) appellieren die Benützung der Straßenflächen zu Parkzwecken,



Derart auf der Gemeindestraße geparkte Autos erleichtern nicht gerade die Schneeräumung und ist ein solches Parken grundsätzlich auch nach der Straßenverkehrsordnung verboten.

speziell in den Wintermonaten, so gering als möglich zu halten aber auch die Betreuung und Überwachung mit Augenmaß und Fingerspitzengefühl durchzuführen.

Gemäß § 93 Abs. 1 StVO **haben Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten**, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der **Zeit von 6 bis 22 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu betreiben.

*Hinsichtlich der Bestimmungen des § 93 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung (StVO) erlaubt sich die Gemeinde Elsbethen darauf hinzuweisen, dass in unserer Gemeinde (im Gegensatz zu anderen Gemeinden, wie Presseberichten entnommen werden kann), diese **Pflichten der Anrainer** großteils, von der **Gemeinde Elsbethen durchgeführt werden und somit auch die Anrainer von dieser großen Haftung und diesen Kosten befreit werden.***

Desweiteren sind Besitzer der an die Straße grenzenden Grundstücke nach § 10 LStG. (Landesstraßengesetz) verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund, die notwendige Ablagerung des bei der Schneeräumung von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplitts auf ihrem Grund und die Herstellung von Ableitungsgräben, Sickergruben und dgl. auf ihrem Besitz mit der im § 10 Abs. 2 bezeichneten Ausnahme ohne Anspruch auf Entschädigung zu dulden.

Die Aufstellung von Schneezäunen ist gemäß § 11 Abs. 2 LStG. ebenfalls ohne Anspruch auf Entschädigung auf allen benachbarten Grundstücken zu dulden.

Die Gemeinde Elsbethen versucht die Wintermonate und somit diese außerordentliche Situation, so gut als möglich zu meistern. Wir übernehmen, wie sie den vorangeführten Ausführungen auch entnehmen konnten, wesentlichen Aufgaben, die der Gesetzgeber den Anrainern übertragen hat. Es ist nur teilweise sehr schwierig, gerade im Bereich unserer nicht sehr breiten Gemeindestraßen diese Aufgaben in den Wintermonaten gut zu erfüllen, wenn immer wieder parkende Autos diese Arbeit einmal mehr, einmal weniger, behindern. Aus diesem Grund wurde auch im

Dezember eine sogenannte "rote Zettelaktion" gestartet, welche viele Bürger geärgert hat.

Die Gemeinde Elsbethen sieht jedoch trotzdem einen öffentlichen Auftrag darin auch in den Wintermonaten die Verkehrssicherheit auf den Gemeindestraßen so gut als möglich zu gewährleisten, um Unfällen vorzubeugen und zu verhindern, dass Schäden an Personen (speziell unseren Kindern) entstehen. Wir können nur an sie unsere Bürgerinnen und Bürger appellieren, uns so gut als möglich dabei zu unterstützen.

Was können Sie tun?

1. Parken sie ihre Autos in den Wintermonaten nicht auf der Straße, sondern auf ihrem eigenen Grund, auch wenn Sie dafür einen

kleinen Bereich ihrer Gartenfläche opfern müssen. Wenn dies nicht möglich ist, versuchen Sie auf einem öffentlichen Parkplatz, soweit vorhanden, zu parken.

2. Befindet sich vor ihrer Liegenschaft ein Straßeneinlaufschart, wäre uns sehr geholfen, wenn dieser auch über die Wintermonate von ihnen freigehalten werden könnte - denn die nächste Tauperiode kommt bestimmt und wäre somit sofort gewährleistet, dass das Schmelzwasser gut abfließen kann.

3. Bitte keinen zusätzlichen Schnee vom Vorplatz auf die Straße schaufeln!

*Wir hoffen auf ihr Verständnis!
Mag. Erwin Fuchsberger*

Sprechstunde

RA. Mag. Anna Ponz

Die in Glaserbach wohnhafte RA. Mag. Anna Ponz steht allen Bürgerinnen u. Bürgern unserer Gemeinde jeden

**ersten Dienstag im Monat,
jeweils von 14.00 - 17.00 Uhr,
im Gemeindeamt,
1. Stock - Besprechungsraum**

für alle rechtlichen Fragen mit Rat und Tat zur Verfügung (ohne Voranmeldung!).

Die nächsten Termine sind:

06.04.2004, 04.05.2004, 01.06.2004
Sommerpause
14.09.2004, 05.10.2004

Machen Sie Gebrauch von dieser Beratungsmöglichkeit, bei welcher Sie kompetent und praxisbezogen, aber vor allem auch vertraulich, über Ihr Recht im Alltag und Berufsleben beraten werden von

RA. Mag. Anna Ponz
Ginzkeyplatz 10, Stiege III, 5020 Salzburg
Tel.: 0662/625070, e-mail: ra.anna.ponz@utanet.at



Die Gemeinde Elsbethen erlaubt sich die neuen Ansprechpartner der Österreichischen Bundesforste AG für unsere Gemeinde bekanntzugeben.

Forstbetrieb Flachgau-Tennengau Betriebsleiter

Dipl.Ing.Friedrich Hochrainer
Markt 14, 5441 Abtenau
Tel.: 06243-2335 / Fax DW 15
mail:
falchgau-tennengau@bundesforste.at

Forstrevier Faistenau
Revierleiter
Günther Weißenbacher
Vordersee 54, 5324 Faistenau
Mobil 0664/1402671
mail:
günther.weissenbacher@bundesforste.at

Vormerksystem für Wiederholungstäter

Das Ziel des Österreichischen Verkehrssicherheitsprogramms 2002 - 2010 ist die Reduktion der Anzahl der Getöteten auf Österreichs Straßen um 50 %. Auch EU-weit gibt es bereits ein Aktionsprogramm mit dem Ziel, die Zahl der Unfallopfer zu halbieren. Um dieses Ziel zu erreichen, sind Maßnahmen gegen Hochrisikolenker unumgänglich. Egal wie diese Maßnahmen bezeichnet werden - ob Punkteführerschein oder Vormerksystem für Wiederholungstäter - mit diesem Gesetzesentwurf wird ein wesentlicher Schritt gegen gefährliche Hochrisikolenker unternommen. Die Maßnahme ist notwendig, um bedrohliche Lenkerkarrieren mit individuellen Maßnahmen zu stoppen und frühzeitig zu beenden. Der Punkteführerschein wird kein Modell sein, das kleine Parksünder bestraft. Nur wirklich gefährliche Delikte, wie zum Beispiel das Lenken unter Alkohol- oder Drogeneinfluss, gefährliches Rasen, Geisterfahren oder Drängeln unter gefährlichen Verhältnissen, sollen vorgemerkt werden.

In zahlreichen anderen Ländern ist das System längst Gesetz, u. a. Deutschland (seit 1974!), Großbritannien (seit 1982) und Frankreich (seit 1992).

Bereits fix sind folgende Neuerungen:

Lkw-Road-Pricing:

Ab 1. 1. 2004 gilt für alle Kfz über 3,5 Tonnen (neben Lkw auch für Wohnmobile) das Road-Pricing auf dem hochrangigen Straßennetz. Diese Fahrzeuge müssen mit den "Go-Boxen" ausgestattet sein.

Neue Tempo-Tafeln:

Die alten Tempo-Tafeln mit dem Zusatz "km" nach der Zahl müssen ausgetauscht sein. Sollte noch wo eine "alte" Tafel stehen, gilt für die Lenker trotzdem die Einhaltung der Geschwindigkeit.



Egal ob alte oder neue Tafel: Die Einhaltung der Geschwindigkeitsbeschränkungen ist ein wichtiger Beitrag zur Verkehrssicherheit. Nicht angepasste Geschwindigkeit ist Hauptunfallursache.

Wunschzeichen-Ablauf:

Für jene Autofahrer, die sich 1989 ein Wunschzeichen reserviert haben, läuft 2004 die 15-Jahre-Gültigkeit ab. Wahlweise kann das alte Wunsch-

kennzeichen verlängert werden, ein neues Wunschzeichen oder ein "normales Taferl" reserviert werden. Die Zusatzkosten (□ 172,- für Wunschzeichen) gehen in den Verkehrssicherheitsfonds und werden dort für Projekte der Verkehrssicherheit verwendet.

Boden-Markierung:

Alle Bodenmarkierungen für den Fließverkehr sind nun weiß. Ausnahmen gibt es für wissenschaftliche Experimente (z.B. zur Erprobung neuer Zebrastreifen).

Sauberer Diesel:

In Österreich werden schwefelfreie Kraftstoffe eingeführt, fünf Jahre früher als von der EU vorgeschrieben.

Das Kuratorium für Verkehrssicherheit hofft, dass jeder einzelne Verkehrsteilnehmer durch sein verkehrsangepasstes Verhalten dazu beiträgt, die Sicherheit auf unseren Straßen zu erhöhen.

Ursula Hemetsberger
KfV- Kuratorium für Schutz
und Sicherheit

Zillnerstraße 18, 5020 Salzburg,
Tel.: 0662 / 437 507 - 14; (9 bis 12 Uhr)
e-mail: ursula.hemetsberger@kfvi.at
website: www.kfvi.at



Sind sie sicher das ihr Feuerlöscher noch funktioniert?

Überprüfung für ihren privaten Feuerlöscher, vorbeugender Brandschutz und vieles mehr ...

Samstag, den 24.04.2004 von 09.00 bis 12.00 Uhr - wo: beim Feuerwehrhaus

Kommen sie zu uns - auch wir kommen zu ihnen wenn sie uns brauchen!

Ihre Feuerwehr Elsbethen

Ortsschülerskitag 2004

der Volksschule Elsbethen und Volksschule Vorderfager

Wie alle Jahre fand auch heuer der Ortsschülerskitag 2004 am 24.01.2004 statt. Auf Grund der sehr guten Schneelage und der hervorragenden Piste konnte der diesjährige Ortsschülerskitag in der "Hub" bei strahlend schönem Wetter und die anschließende Siegerehrung im Gasthof Mitteregg durchgeführt werden.

Die Gemeinde Elsbethen möchte an dieser Stelle allen

Organisatoren und Helfern, die zum Gelingen dieser wunderschönen Veranstaltung beigetragen haben, danken. Wir dürfen auch allen Schülerinnen und Schülern zu ihren großartigen Leistungen gratulieren und hoffen, dass wir auch in den nächsten Jahren diese Veranstaltung bei so schönem Wetter durchführen können.

Mag. Erwin Fuchsberger



Rangliste:

1. Klasse weiblich

1. Rodewald Karin
2. Dussing Lisa
3. Untner Laura

1. Klasse männlich

1. Graser Sebastian
2. Penz Maximilian
3. Neumayr Maximilian

2. Klasse weiblich

1. Schwierz Julia
2. Schnöll Teresa

2. Klasse männlich

1. Lutsch Markus
2. Graspeuntner Stefan
3. Horvat Matyas

3. Klasse weiblich

1. Auer Julia
2. Graser Christina
3. Horvat Elisabeth

3. Klasse männlich

1. Preslacher Alexander
2. Burrello Luca
3. Haslauer Markus

4. Klasse weiblich

1. Lutsch Alexandra
2. Brandner Lea
3. Graspeuntner Silvia

4. Klasse männlich

1. Graspeuntner Hannes
2. Brunauer Florian
3. Ramsauer Thomas

Schulschnellste:

VS-Vorderfager:
Lutsch Alexandra

VS-Elsbethen:
Preslacher Alexander



Jubiläen, Geburten, Todesfälle

Dezember 2003 bis März 2004

Gratulationen

Zum 70iger:

Schmidlechner Therese,
Oberwinkl 25

Brandelik Susanne, Austraße 49

Scherndanner Friedrich,
Paß-Lueg-Straße 3

Andres Ursula,
Halleiner Landesstraße 24/10

Fink Elisabeth,
Franz-Reiter-Weg 30/5

Pommer Friedrich,
Oberwinkl 91

Sagmeister Engelbert,
Felix-Ennemoser-Weg 23

Duhatschek Franziska,
Pater-Stefan-Straße 15

Ertl Hildegard,
Halleiner Landesstraße 24/21

Gitzoller Maria,
Halleiner Landesstraße 24/4

Brunner Hermann, Kinostr. 17

Pföß Emma, Bäckerweg 5

Landl-Fichtner Gertrude,
Zieglastraße 5

Zum 75iger:

Prähauser Johann,
Hinterwinkl 29

Anzenbacher Maria,
Klostergasse 3

Brandstätter Friedrich,
Felix-Ennemoser-Weg 28

Pföß Theresia,
Goldensteinstraße 19c

Andres Ernst, Hall.Landesstr. 24/10

Fernet Melitta, Pulvermühlstraße 4

Eibl Josef, Oberwinkl 24

Herbst Hermann, Vorderfager 47

Buchner Magdalena,
Eschenweg 9

Zum 80iger:

Hekl Herta,
Pater-Stefan-Straße 25

Staufer Karoline,
Paß-Lueg-Straße 11

Stampfl Amalia, Eschenweg 5

Rumbold Theresia,
Schloßstraße 6/225

Sommerauer Josef,
St.Peter-Straße 9

Haslauer Josef,
Pater-Stefan-Str. 3

Stuppäck Valerie,
Kinostraße 3



Bürgermeister Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher gratuliert Frau Valerie Stuppäck zum 80igsten Geburtstag

Zum 85iger:

Fischer Therese, St.Peter-Str. 12

Dullinger Anna, Austraße 5a

Haberl Veronika, Goldensteinstr. 2

Fagerer Rosa, Marienheimweg 3

Büll Ludwig, Halleiner Landesstr. 6

Zum 90iger:

Kurz Katharina, Tischlerweg 5

Pöttler Maria, Klausbachweg 1

Zum 98iger:

Dipl.-Ing. Fruhstorfer Walter,
Kasernenstraße 8



Bürgermeister Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher gratuliert Herrn Dipl. Ing. Walter Fruhstorfer, dem ältesten Elsabethener Bürger, zum 98igsten Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute

Hochzeitsjubiläen

Goldene Hochzeit (50)

Dr. Odo und Margarethe

Schubert, Erich-Landgrebe-Str. 4

Geburten

Mädchen:

Elsner Sophie, Klausbachweg 20

Seidl Julia, Kreuzweg 3a

Titikalova Diana, Oberwinkl 78

Bechtold Johanna,
Goldensteinstraße 17

Posch Malena,
Johann-Herbst-Straße 53a

Frank Viktoria, Austraße 47

Stark Nina, Klausbachweg 34

Gmachl Anna, Schießstandstr. 41

Fuchsberger Kathrin,
Goldensteinstraße 10a



Wir gratulieren unserem Amtsleiter Herrn Mag. Erwin Fuchsberger und seiner Gattin Michaela herzlich zur Geburt ihrer Tochter Kathrin

Knaben:

Coco Lorenzo, Austraße 19

Felhofer Simon,
General-Albori-Straße 24a/12

Aigner Ronny, Wiesenweg 16/6

Romm Joshua, Flößerweg 13

Benedik Nico, Franz-Reiter-Weg 1

Lacher Dominik, Ursulinenweg 2

Todesfälle

Prähauser Karl, Salzachweg 47/2

Helminger Josef, Stegweg 3

Kovac Johann, Schloßstraße 6/215

Falzberger Josef, Göllstraße 8

Revers Erna, Buchenweg 13

Duschl Anna, Schloßstraße 6/117

Dorozhivskyj Artemia,
Stanzingstraße 14

Schwaighofer Elisabeth,
Halleiner Landesstraße 32

Hansbauer Gottlieb, Gemeindew.5

Weisserger Barbara, Schloßstr. 6

Bayer Juliane, Hall. Landesstr. 67

Dipl. Ing. Auersperg Franz,
Schloßstr. 6

Ostern in der Pfarre Aigen

04.04.2004	8.30 Uhr	Palmweihe beim Kolleg St. Josef (Traunstraße) Palmprozession, Festgottesdienst mit Passion
	10.15 Uhr	Palmweihe im Schlosshof Aigen, Festgottesdienst mit Passion in der Aigner Pfarrkirche
08.04.2004	19.30 Uhr	Abendmahlgottesdienst
09.04.2004	15.00 Uhr	Kreuzwegandacht
	19.30 Uhr	Karfreitagsliturgie
10.04.2004	20.00 Uhr	Osternachtfeier
11.04.2004	8.30 Uhr	Pfarrgottesdienst
	10.15 Uhr	Osterhochamt
12.04.2004	8.30 Uhr	Pfarrgottesdienst
	10.15 Uhr	Ostermontag-Feiertagsgottesdienst
18.04.2004	10.00 Uhr	Erstkommunion
15.05.2004	10.00 Uhr	Firmung
17.05.2004	19.00 Uhr	Bittgang Gaissau nach Krispl
18.05.2004	19.00 Uhr	Bittgang Niederalm nach St.Leonhard
19.05.2004	19.00 Uhr	Bittgang Maria Plain
30.05.2004	8.30 Uhr	Pfarrgottesdienst
	10.15 Uhr	Pfingsthochamt
31.05.2004	8.30 Uhr	Pfarrgottesdienst
	10.15 Uhr	Pfingstmontag-Feiertagsgottesdienst
10.06.2004	9.00 Uhr	Fronleichnamfest
20.06.2004	8.30 und 10.15 Uhr	Festmessen zum Patrozinium anschließend Pfarrfest im Pfarrhofgarten
14.07.2004	19.00 Uhr	Bittgang Hallein nach Bad Dürnberg zum 25.Todestag von Pfarrer Josef Berger

Ostern in der Pfarre Elsbethen

04.04.2004	9.00 Uhr	Palmweihe / Gottesdienst (Turnhalle)
08.04.2004	19.00 Uhr	Abendmahlfeier
09.04.2004	15.00 Uhr	Kinder- und Jugendkreuzweg
	15.00 Uhr	Kreuzweg Seniorenwohnhaus
	19.00 Uhr	Karfreitagsliturgie
10.04.2004	20.00 Uhr	Osternachtfeier
11.04.2004	9.00 Uhr	Osterhochamt
12.04.2004	9.00 Uhr	Ostermontag-Feiertagsgottesdienst
15.05.2004		Bittgang Bad Dürnberg
17.05.2004	19.00 Uhr	Bittgang
18.05.2004	19.00 Uhr	Bittgang
19.05.2004	19.00 Uhr	Bittgang
20.05.2004	9.00 Uhr	Erstkommunion (Turnhalle VS Elsb.)
	19.30 Uhr	Maiandacht für Erstkommunion-Kinder
22.05.2004		Wallfahrt St. Wolfgang
30.05.2004	9.00 Uhr	Pfingsthochamt
31.05.2004	9.00 Uhr	Pfingstmontag-Feiertagsgottesdienst
10.06.2004	9.00 Uhr	Fronleichnamfest
20.06.2004	9.00 Uhr	Fest der Ehejubilare 2004
10.07.2004		Wallfahrt Maria Plain

Veranstaltungskalender

<u>Tag</u>	<u>Zeit</u>	<u>Veranstaltungsart</u>	<u>Veranstalter</u>	<u>Veranstaltungsort</u>
03.04.2004	9:00-13:00	Kindersachenbörse (Fahrradbasar / Palmbuschen binden / Bücherflohmarkt)	EK-Initiative / Leitbildgruppe	Turnsaal VS Elsbethen Vorplatz Gemeindezentrum
07.04.2004	14:00	gemütliches Beisammensein	Seniorenclub	Mehrzweckraum Volksschule
08.04.2004	14:00	Erzählkaffee	Leitbildgruppe	Foyer SWH Elisabeth
14.04.2004	14:00	Kegelnachmittag	Pensionistenverband	Kegelcasino Hallein
15.04.2004	18:00 -20:00	Girlsnight	Jugendzentrum-Team	Jugendclub Sportlerheim
17.04.2004	19:00	Tanz in den Frühling	Kameradschaft Elsbethen	Gasthof Rechenwirt
18.04.2004	10:00	Jahreshauptversammlung	Prangerschützen Elsbethen	Gasthof Überfuhr
21.04.2004	14:00	Kaffeenachmittag	Pensionistenverband	Mehrzweckraum Volksschule
22.04.2004	19:30	Menschenrechte	Kath. Bildungswerk	Pfarrzentrum
23.04.2004	20:00	Vorderfager Singstunde	Elternverein Vorderfager	Volksschule Vorderfager
24.04.2004	09:00-12:00	Feuerlöscher Überprüfung Tag er offenen Türe	Freiwillige Feuerwehr	Feuerwehrhaus
25.04.2004	09:00	Florianifeier	Freiwillige Feuerwehr	Vorplatz Gemeindezentrum
25.04.2004	20:00	Frühjahrskonzert	Trachtenmusik Aigen	Bildungshaus St. Virgil
25.04.2004	07:00	Bundespräsidentenwahl		Wahllokal I - VI
29.04.2004	18:00 -20:00	Ausflug zur Gokart-Rennbahn	Jugendzentrum-Team	Jugendclub Sportlerheim
30.04.2004	20:00	"Tanz ma oans"	Brauchtumsgruppe "Eglseer"	Pfarrzentrum
01.05.2004	13:00	Maibaumaufstellen	Prangerschützen Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
01.05.2004	13:00	Maibaumaufstellen	Prangerschützen Aigen	Pfarrkirche Aigen
02.05.2004	14:30	Muttertagsfeier	Seniorenbund	Gasthof Rechenwirt
06.05.2004	16:30	Klavierkonzert	Musikschulwerk	Mehrzweckraum Volksschule
07.05.2004	14:30	Muttertagskonzert	Musikschulwerk	Seniorenwohnhaus Elisabeth
08.05.2004	14:00	Muttertagsfeier	Pensionistenverband	Gasthof Rechenwirt
08.05.2004	20:00	Muttertagskonzert	Trachtenmusik Elsbethen	Turnhalle VS Elsbethen
09.05.2004	19:00	Feierliche Mai-Andacht	Pfarr / Kirchenchor	Pfarrkirche Elsbethen
12.05.2004	14:00	Kegelnachmittag	Pensionistenverband	Kegelcasino Hallein
12.05.2004	18:00 -20:00	Spieleabend für Jugendliche	Jugendzentrum-Team	Jugendclub Sportlerheim
12.05.2004	14:00	Muttertagsfeier	Seniorenclub	Mehrzweckraum Volksschule
13.05.2004	14:00	Erzählkaffee	Leitbildgruppe	Foyer SWH Elisabeth
13.05.2004	20:00	Lieben was man tut	Kath. Bildungswerk	Pfarrzentrum
15.05.2004	16:00	Tanzen und Turnen mit Kindern	"Dance for Kid's" /Schiclub	Turnhalle VS Elsbethen
19.05.2004	14:00	Kaffeenachmittag	Pensionistenverband	Mehrzweckraum Volksschule
20.05.2004	13:00	Maibaumaufstellen	Brauchtumsgruppe "Eglseer"	Gasthof Ramsau
26.05.2004	18:00 -20:00	Italienischer Abend für Jugendliche	Jugendzentrum-Team	Jugendclub Sportlerheim
27.05.2004	18:30	Gitarrenkonzert der MSW-Schüler	Musikschulwerk	Mehrzweckraum Volksschule
28.05.2004	20:00	Gemeindeabend 2004	Gemeinde Elsbethen	Turnhalle der VS-Elsbethen
02.06.2004	14:00	gemütliches Beisammensein	Seniorenclub	Mehrzweckraum Volksschule
03.06.2004	20:00	Meditatives Tanzen	Kath. Bildungswerk	Pfarrzentrum
04.06.2004	20:00	Vorderfager Singstunde	Elternverein Vorderfager	Volksschule Vorderfager
09.06.2004	14:00	Kegelnachmittag	Pensionistenverband	Kegelcasino Hallein
11.06.2004	18:30-21:00	Familienwanderung (Ersatztermin 25.06.)	Leitbildgruppe	Trockene Klamm
13.06.2004	07:00	Europawahl		Wahllokal I - VI
16.06.2004	14:00	Kaffeenachmittag	Pensionistenverband	Mehrzweckraum Volksschule
18.06.2004	19:30	Garnisonskonzert	Militärmusik Salzburg	Vorplatz Gemeindezentrum
25.06.2004	*	50 Jahr Feier (Bleamisie Schießen)	Prangerschützen Aigen	Pfarrkirche Aigen
26.06.2004	15:00	Musikalisches Kaffeekränzchen	Musikschulwerk	Heimatmuseum
26.06.2004	20:00	Sommernachtsfest	Freiwillige Feuerwehr	Gasthof Überfuhr
27.06.2004	07:00	Peterstag in Koppl	Prangerschützen Aigen	Treffpunkt beim Winklbauern
30.06.2004	19:00	Flötenkonzert	Musikschulwerk	Mehrzweckraum Volksschule
04.07.2004	10:00	Eglseer Kirtag	Brauchtumsgruppe "Eglseer"	Gasthof Ramsau